



Jahresbericht 2021



Jahresbericht 2021

Januar-März



AQUISIT

Gemeinsam groß werden



*Willkommen
zu unserem Newsletter!*

Wir freuen uns, dass du zu uns gefunden hast! Seit dem letzten Newsletter sind drei Monate vergangen, in denen einiges passiert ist. Im Folgenden möchten wir dir Einblicke in das bisherige Jahr 2021 zeigen und wünschen ganz viel Spaß dabei!

START INS JAHR 2021

Im Jahr 2020 hat unser Partnerprojekt CADSE das virtuelle Klassenzimmer für Kinder und Jugendliche aus Uspha eingeweiht. Die Schulen und Tageseinrichtungen in Bolivien mussten aufgrund von Covid-19 zwangsläufig schließen. Daher eröffnete CADSE einen virtuellen Raum, um Kinder und Jugendliche auch in der Quarantäne mit Bildungsangeboten unterstützen zu können. Dabei profitieren nicht nur die Jüngsten von diesem Projekt - nein, auch Eltern finden online Zugang zu Angeboten, die Themen wie Krankheit, Armut oder häusliche Gewalt aufgreifen. Das Projekt begann im August und gewann mit der Zeit immer mehr an Rezipient*innen aus ganz Bolivien.

Im Dezember zum Jahresende hin stand also eins fest: Nach der Sommerpause (Bolivien befindet sich in unseren Wintermonaten im Sommer) wird das virtuelle Klassenzimmer zweifelslos fortgeführt.

Voller Energie, neuer Ideen, ansteckender Motivation und einem großartigen Team startete CADSE also in die zweite offizielle Runde. So konnten sich Kinder und Jugendliche sowie Eltern nach der Erholungspause auf neue Einheiten freuen: Das Lesen einer gemeinsamen Lektüre, Englischunterricht verbunden mit Kunst, Mathematik, Basteleinheiten, Sport und nicht zu vergessen - die Vorbereitung auf Karneval.



Willkommen im virtuellen Klassenzimmer...

Mathe-
unterricht



Obstsalat zubereiten auf
Englisch

Sport



Kreativangebote

Auch an Karneval wurde dieses Jahr gedacht. Obwohl das religiöse und für Bolivien wichtige Fest dieses Jahr so gut wie ausfiel, durfte das alljährliche Masken-Basteln von CADSE nicht fehlen! Umzüge und traditionelle Fasnetsmärkte wurden online übertragen, sodass die Bolivianer*innen nicht vollständig auf den Karneval verzichten mussten. Das typische Gericht "Puchero" sowie viele weitere traditionelle Leckerein, waren über Lieferdienste verfügbar. Für die passende Maske hat auch dieses Jahr CADSE gesorgt...



ANNE, UNSERE RECHNUNGS-FÜHRERIN, IM JAHR 2019 ALS FREIWILLIGE BEI CADSE. DIE KINDER UND ANNE ZEIGEN STOLZ IHRE SELBSTGEMACHTEN FACHINGSSMASKEN.



ERIKA UND FERNANDO, DIE SEIT BEGINN DER GRÜNDUNG CADSES ALS FREWILLIGE FUNGIEREN, BASTELN AUCH DIESES JAHR TROTZ CORONA MASKEN MIT DEN KINDERN.

NEUE IDEEN, NEUE PROJEKTE

Nicht jedes Kind, das am virtuellen Klassenzimmer teilnimmt und in Ushpa Ushpa wohnt verfügt über die selben Voraussetzungen, das heißt besitzt sowohl die schulische Ausrüstung als auch dieselben Materialien. So entstand in einem Treffen von Aquisito und CADSE die Idee, neben den Hilfspaketen für die Familie, regelmäßig auch Schulmaterialien, Arbeitsblätter, Bastelmaterial und andere Dinge an die Teilnehmer*innen zu verteilen. Somit kann jede/r sorgenfreier am Onlineunterricht teilnehmen und beispielsweise bei Bastelangeboten auf die Materialien zurückgreifen, ohne sich benachteiligt zu fühlen.

Wenige Tage später ging es dann auch schon los. Dank der Spendengelder konnte das Team von CADSE unterschiedliche Materialien einkaufen und Mappen gestalten, die das Material für die kommenden Unterrichtseinheiten beinhalten. Mit Vorsicht, d.h. unter Hygienemaßnahmen und genügend Abstand, wurden die Schulpakete daraufhin ausgefahren.



Ein weiteres Projekt, das in den letzten Wochen dazukam, ist das Folgende: Das Team von CADSE macht sich auf den Weg zu weiter entfernten Ortschaften, die also nochmals südlicher vom Stadtzentrum und von Uspha Uspha liegen. In diesen abgelegenen Ortschaften haben viele Familien meist keine Möglichkeiten sich Internet anzuschaffen, geschweige denn zur Corona-Zeit an Online-Bildungsangeboten teilzunehmen. Aus diesem Grund fährt das Team von CADSE jede Woche zu den Familien und unterstützt diese bei Fragen, bei Sorgen und steht den Kindern mit Lernförderung zur Seite.



Da bereits einigen Schulen in Süden der Stadt Teilunterricht anbieten, sind viele Familien dankbar für die Unterstützung CADSEs. Denn nach einer so langen Pause ohne jegliche Bildungsangebote, kann der Weg durchaus schwieriger sein als zuvor. Ziel ist es, dieses Vorhaben mit unserer Osteraktion, die später im Newsletter noch ausführlich beschrieben wird, weiter vorantreiben zu können.

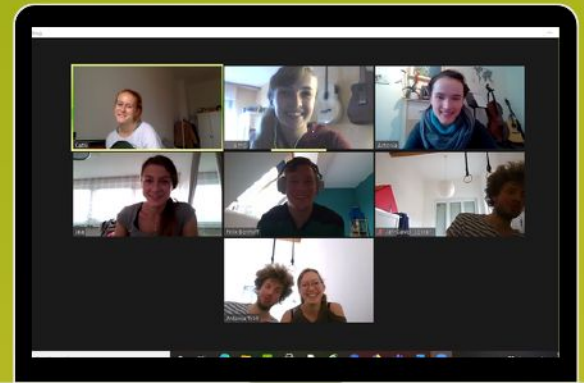
Neues von Aquisito aus Deutschland

Auch bei uns in Deutschland ist in den letzten 3 Monaten einiges passiert. Neben den immer noch online regelmäßig stattfindenden Teamtreffen, haben wir auch Spaßveranstaltungen wie einen gemeinsamen Spieleabend verbracht. Nebenbei haben wir natürlich noch viel andere Dinge zu erledigen gehabt. So haben wir zahlreichen Spendenbescheinigungen für 2020 ausgestellt und verschickt und eine große Fundraisingaktion durchgeführt.

BIERYOGA-EVENT

Ende Januar haben wir eine Online Bier-Yogastunde mit der Yogalehrerin Nadine veranstaltet. Beim Bieryoga verbindet man die Ausgelassenheit des Biertrinkens mit dem Körperbewusstsein des Yogas und kann beides so zu einer energiereichen Erfahrung verbinden.

Die Stunde hat allen nicht nur super viel Spaß gemacht, sondern ist auch ein riesiger Erfolg geworden! Gemeinsam mit den 71 Teilnehmer*innen konnten wir unser Spendenziel sogar übertreffen und haben letztendlich über 530€ an Spendengeldern für CADSE in Bolivien einnehmen können.



OSTERN STEHT VOR DER TÜR!

Nur noch wenige Tage bis Ostern und wir haben uns für dieses Jahr eine kleine Osteraktion überlegt: Ihr könnt virtuelle Pakete an die Kinder aus Bolivien verschenken, um den Online-Unterricht noch besser gestalten zu können.

Vielen Dank, an alle, die bereits teilgenommen haben!!

Falls du auch noch Lust hast die Aktion zu unterstützen, freuen wir uns riesig!

1

Wähle ein Paket:



Für 15€ kannst du den Inhalt eines Rucksackes mit Lern-, Spiel- und Bastelmaterialien an ein Kind in Bolivien verschenken.



Für 20€ ermöglichst du einem Kind für 3 Monate die Teilnahme an virtuellem Unterricht.

2

Sende deine Spende:

Sende Deine Spende per Paypal an: info@aquisito.de
oder

per Überweisung an die unten angegebenen Daten

Alle weiteren Infos findest Du auf www.aquisito.de/ostern

3

Bleib auf dem Laufenden:

Per Mail bekommst du eine Bestätigung, wenn deine Spende angekommen ist. Auf Instagram @aquisito.ev halten wir dich außerdem über das virtuelle Klassenzimmer und die Verteilung der Rucksäcke auf dem neusten Stand.

WAS DEMNÄCHST ANSTEHT...

Im März hat sich Julia auf den Weg nach Bolivien gemacht. Frisch geimpft und voll motiviert nach einigen Tagen in Quarantäne, ist sie nun in Cochabamba angekommen und hat sich auch schon mit dem CADSE-Team getroffen. Es gibt viel zu tun, denn wir haben viele Ideen und es stehen einige spannende Projekte in der nächsten Zeit an, an denen Julia und das CADSE-Team, mit der Unterstützung von Aquisito in Deutschland, arbeiten werden. Also seid gespannt, was kommen wird!

Im nächsten Newsletter könnt ihr euch also auf spannende Neuigkeiten freuen. Für mehr Updates in der Zwischenzeit schaut gerne auf unserer Instagramseite @aquisito.ev vorbei!



WIR HABEN TEAMKLAMOTTEN!

Bald sind hoffentlich wieder richtige Treffen, Veranstaltungen und Events möglich. Für diese Anlässe haben wir uns Team- T-Shirts drucken lassen - natürlich aus nachhaltigen Materialien.

Wir freuen uns darauf, wenn sie zum Einsatz kommen und bis dahin kann uns Julia in Bolivien schon ordentlich repräsentieren.



*Das Team von Aquisito wünscht
allen Leser*innen frohe Ostern!*

Du bist noch kein Mitglied und du möchtest die großartige Arbeit von CADSE unterstützen?



Jahresbericht 2021

April-Juni



AQUISITO

Gemeinsam groß werden

Wir freuen uns, dass du zu uns gefunden hast! Seit dem letzten Newsletter sind bereits drei Monate vergangen. Drei Monate, in denen viel passiert ist. Im Folgenden geben wir dir einen Einblick und wünschen viel Spaß beim Lesen!

*Willkommen
zu unserem Newsletter!*

OSTERAKTION



Bei unserer diesjährigen Osteraktion im April, haben wir Spenden für Bildungspakete gesammelt, die den Kindern und Jugendlichen unseres Partnerprojektes in Cochabamba zu Gute gekommen sind.

Durch eure Unterstützung konnten wir 26 mit Schulmaterialien gefüllte Rucksäcke verschenken und 26 Kindern für 3 Monate den Zugang zum virtuellen Klassenzimmer ermöglichen.

Vielen Dank!



AQUISITO MEETS WEITBLICK



Anfang Mai haben wir mit der in Münster ansässigen, größten Lokalgruppe von "Weitblick", der sich für faire Bildungschancen weltweit einsetzt, einen offenen Diskussionsabend veranstaltet. Der Verein setzt sich für faire Bildungschancen weltweit ein. Konkret haben wir in drei bunt gemischten Gruppen die folgenden Probleme aus der Entwicklungszusammenarbeit und dem Vereinsleben diskutiert: Wie können vertrauensvolle Partnerprojekte gewonnen werden? Wie kann man langfristig Kooperationen führen, ohne Abhängigkeiten zu schaffen? Wie können Mitglieder in einen Verein integriert werden, die noch nie im Partnerland waren?

Wir konnten spannende Gedanken- und Lösungsansätze mitnehmen.

Schaut gerne auch bei Weitblick Münster vorbei:

<https://weitblicker.org/muenster/>



EINE FREUDE ZUM KINDERTAG

Am 12. April ist Kindertag in Bolivien. Und auch dieses Jahr ließ Corona ein Treffen mit vielen Kindern in der Einrichtung CADSE nicht zu. Doch CADSE war dieses Jahr wieder sehr einfallsreich. Um die jährliche Frühstückstradition nicht ausfallen zu lassen, erhielt jede*r Teilnehmer*in von CADSE ein Frühstück sowie ein kleines Geschenk - und das nach Hause geliefert.

Das Team von CADSE und Julia trafen sich am frühen Morgen, um über 20 Pakete zu füllen: eine Salteña (traditionelles Frühstücksggericht aus Bolivien), ein Stück Schokoladentorte, einen Saft, einen Ball, Seifenblasen, einen Ballon und etwas Süßes wurden mit viel Liebe in die Pakete verstaут. Danach teilte sich das Team auf und fuhr die Pakete auf dem Motorrad oder im Auto aus. Nach etwa 1,5 Stunden wurde die Mission erfolgreich und fröhlich abgeschlossen. Jedes Kind empfing das Paket mit funkelnden Augen und einem strahlenden Lächeln! Selbst zu Corona-Zeiten wird an jedes Kind gedacht!





Profe Erika und ein Kind bei den Hausaufgaben



Mit zusätzlichen Arbeitsmaterialien werden die Kinder gefördert.



Nach der Lernphase gibt es ausreichend Zeit, um sich kreativ auszuleben.



Im Hof von CADSE toben sich die Kinder auch mal gerne aus.

CADSE IM HYBRIDFORMAT

Aufgrund der ungleichen Bildungschancen in Cochabamba, erlaubte die Regierung nach dem Corona-Lockdown die Öffnung der Schulen im Süden, da im "reicheren" Norden Internetzugänge und Online-Angebote größtenteils kein Problem darstellen. Die Familien im Süden hingegen litten besonders unter dem Ausfall des Präsenzunterrichts. Grund hierfür sind unter anderem schlechtes Internet, die fehlende technische Ausstattung und die zum Teil fehlende Medienkompetenz. Auch CADSE hat sich so für die Wiederöffnung der Einrichtung entschieden, um die Kinder und Jugendlichen mit Bildungs- und Unterstützungsangebotem zu begleiten. Mit Masken, genügend Abstand und einer durchgängigen Durchlüftung der Räumlichkeiten, steht CADSE den Familien ab jetzt wieder zur Seite.

Die Familien, die jedoch vorerst auf Präsenzveranstaltungen verzichten wollen, haben nach wie vor die Chance, am virtuellen Klassenzimmer teilzunehmen. Das virtuelle Klassenzimmer ist nach wie vor ein riesen Erfolg und gewinnt immer mehr an begeisterten Adressat*innen. Ob Kunst- und Bastelangebote, Theater, Sport, Englisch- und Matheunterricht: Die Kinder und Jugendlichen sind begeistert dabei!



Das Häkelergewinn von den Kindern CADSEs.

ANGEBOTE FÜR JUNG UND ALT



Die dritte große Covid19-Welle traf im Mai auf Bolivien. Eine neue und infektiösere Mutation aus Brasilien sorgte für steigende Inzidenzzahlen und das vor allem in Cochabamba. Aus diesem Grund handelte der Bürgermeister schnell und ordnete eine strikte Ausgangssperre für Wochenenden und Feiertage an.

Das heißt, niemand darf das Haus ohne einen triftigen Grund verlassen. Diese Maßnahmen wurden erstmals Mitte Mai beschlossen und gelten bis zum heutigen Tag.

Mit der Quarantäne geht vor allem Bewegungsmangel einher.

Mithilfe den von uns unterstützen Angeboten, konnte CADSE Sportstunden für die Kinder umsetzen. Doch was geschieht mit den Eltern und den Großeltern, die oftmals im selben Haushalt leben?

CADSE reagierte direkt und hat sich darüber hinaus ein zusätzliches Konzept überlegt: Erika, die Sportlehrerin CADSEs stellt nun auch Sport- und Tanzangebote für die ganze Familie, inklusive der Eltern und Großeltern via Zoom bereit.

Seit wenigen Wochen wurde das neue Projekt inauguriert und es ist bereits ein riesen Erfolg. Jeden Freitag treffen sich Großmütter, Mütter, Väter und sogar ganze Familien auf Zoom und führen, angeleitet von Erika, Dehn-, Kraft- und Tanzübungen aus. Besonders das Tanzangebot bringt die Teilnehmer*innen zum Strahlen.

Mit dem Angebot hat CADSE eine neue Zielgruppe erreicht, die ebenfalls einen wichtigen Teil für die Kinder und Jugendlichen darstellt.



Ein riesen Erfolg. Erika hat bereits mehr als 20 Teilnehmer*innen.

Spaß und Bewegung für die ganze Familie. Ein Vater mit seiner Tochter und eine Großmutter beim Tanzen.

LAUFENDE PROJEKTE IN DEUTSCHLAND UND BOLIVIEN



Über 50 Gerichte wurden angerichtet, dekoriert und fotografiert.



Viele Wochen in Uspha Uspha mit dem Team von CADSE und dem Fotografen Beren.



Nicht nur Gerichte, sondern auch interessante Persönlichkeiten und Orte wurden für das Kochbuch festgehalten.

Julia ist nach ihrem dreimonatigen Aufenthalt in Cochabamba nach Deutschland zurückgekehrt. Gemeinsam mit dem Team von CADSE und mit Aquisito in Deutschland, hat sie an diversen Projekten gearbeitet. Unter anderem an dem derzeit größten Projekt: dem bolivianischen Kochbuch. Aquisito arbeitet seit Beginn des Jahres an einem bolivianischen Kochbuch, das gemeinsam mit CADSE in Bolivien weiterentwickelt wurde. Ein bolivianischer Fotograf begleitete Mery und Julia monatelang und fotografierte diverse Gerichte, Menschen aber auch Orte. Mithilfe im Voraus erstellter Fragebögen, wurden etliche Interviews geführt. Nach drei spannenden, interessanten und ereignisreichen Monaten geht es nun in Deutschland weiter. Seid gespannt auf dieses einzigartige Kochbuch!

DAS ENTFERNT-DÖRFER-PROJEKT

Im letzten Newsletter berichteten wir bereits vom jungen Projekt der entfernten Dörfer. Noch viel südlicher von Uspha Ushpa liegen weitere Gebiete, in denen überwiegend Familien in großer Armut leben. Da auch diese unter der Schulschließung litten, etablierte CADSE das neue Projekt: Freiwillige aus CADSE fuhren jedes Wochenende in die Dörfer und gaben Familien mit hohem Hilfebedarf Unterstützung. Nach etwa sechs

Monaten fand schließlich die erste große Evaluation statt und das Ergebnis lässt sich eindeutig sehen. Jedes betreute und geförderte Kind wies sowohl kognitive und soziale, als auch emotionale Fortschritte auf. Das Team von CADSE und Aquisito ist mehr als begeistert und wir freuen uns auf die nächsten sechs Monate!

1 Jahr Aquisito...



Am 09. Mai war es dann auch schon ein Jahr her, dass wir Aquisito gegründet haben. In dem einen Jahr ist unglaublich viel passiert. Das gesamte Team von Aquisito hat viel auf die Beine gestellt und zudem ist das Team auf 12 Mitglieder*innen gewachsen. Zu diesem feierlichen Anlass haben wir außerdem unser Team etwas umstrukturiert und den Vorstand neu gewählt und erweitert. Wir sind gespannt auf das, was das nächste Jahr für uns bereit hält!

1. Vorstand



2. Vorstand



Kassenführerin



Vorstand
Öffentlichkeitsarbeit



Vorstand
Fundraising



Aquisitos Kunstabend



Als weitere Fundraising- Aktion wurde am 28. Mai zusammen mit der bolivianischen Künstlerin Mary Luisa ein Kunstabend veranstaltet. Die Künstlerin hatte eine Vorlage für das Gemälde erstellt und hat schließlich alle Teilnehmer*innen - aus insgesamt 5 verschiedenen Ländern - durch den Prozess des Malens geführt. Durch die sympathische Art von Mary Luisa hat es allen nicht nur super viel Spaß gemacht, sondern jede*r konnte auch sehr stolz auf das Ergebnis sein.





Jahresbericht 2021

Juli-September



AQUISITO

Gemeinsam groß werden

Seit unserem letzten Newsletter sind drei Monate vergangen: Drei Monate voller Kreativität, Fleiß, Engagement und Erfolge. Wir freuen uns, dich auf eine kleine Reise mitzunehmen und die Erlebnisse mit dir Revue passieren lassen zu können. Das Team von Aquisito e.V. wünscht viel Spaß!

Schön dich zu sehen!

FLOHMARKT IN AACHEN



Da sich die Coronasituation im Sommer etwas entspannt hat, konnten wir Ende Juni auf unseren ersten Flohmarkt gehen. Verkauft wurde dabei alles, was Freund*innen und Bekannte noch so im Keller und der Garage hatten.



OSTERAKTION



Zu Ostern veranstaltete Aquisito e.V. eine Osteraktion in Deutschland, in der sowohl Taschen voller Schulmaterialien als auch der Zugang zum virtuellen Klassenzimmer für die Kinder und Jugendlichen von CADSE gespendet werden konnten - mit Erfolg! Über 25 Taschen voller Schulmaterialien wurden in den vergangenen Monaten an die Kinder und Jugendlichen verteilt.



AKTUELLES AUS BOLIVIEN



Direktorin Mery von CADSE misst vor dem Betreten der Einrichtung die Temperatur der Kinder und Jugendlichen - Sicherheit geht vor.

CADSE eröffnete vor wenigen Tagen die zweite Einrichtung in Uspha Uspha. Ein riesen Erfolg für alle Beteiligten.



Nach etlichen Auf und Abs hinsichtlich der Corona-Pandemie, kann auch Bolivien wieder aufatmen. Derzeit registriert ganz Bolivien knapp über 100 Neuinfektionen pro Tag (Quelle: Los tiempos Bolivia, Stand: 27.09.2021) und kann dem gewohnten Alltag, mit weniger Maßnahmen und Beschränkungen, wieder etwas näher kommen.

So geht es auch CADSE: CADSE führt das virtuelle Klassenzimmer, in dem Kinder und Jugendliche im Online-Format Bildungs- und Kreativangebote erhalten, zwar samstags weiter, öffnet jedoch auch die Türen in Präsenz. Hinzu kommt, dass CADSE aufgrund der hohen Anzahl der Kinder und der räumlichen Flexibilität, einen weiteren Standort für die schulische Betreuung in Uspha Uspha geöffnet hat. Ein riesiger Erfolg und Indiz dafür, welche großartige Arbeit das Team von CADSE leistet.

Das Programm von CADSE ist nach wie vor kunterbunt und vielseitig: So durften sich die Kinder über eine Zauberstunde mit einem Magier freuen, der viele seiner Tricks an seine begeisterten Zuschauer:innen verriet. Aber auch das Pflanzen-Angebot, in dem die Kinder lernten, wie Samen richtig eingepflanzt und versorgt werden, stieß auf große Neugier. Zudem standen im August und September drei wichtige Feiertage in Cochabamba an: der Tag Boliviens (6. August), der Tag der Unabhängigkeit Cochabambas (14. September) und der Tag der Schüler:innen (21. September). Für diese Anlässe hielt CADSE viele Überraschungen und Aktivitäten bereit, die sowohl den Kindern als auch dem Team ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Was ein Glück, dass all dies wieder möglich ist und CADSE diese so schwierige Zeit großartig gemeistert hat!

Der Magier Jhon Paul verrät den Kindern seine besten Tricks und führt sie in die geheimnisvolle Welt der Magie.





Beruhigt in Präsenz. Nun können auch endlich wieder die Laptops von CADSE verwendet und Gruppenarbeiten an einem sicheren und vertrauten Ort erledigt werden.



Wie pflanze ich Tomaten? Wie oft muss ich sie gießen und was bedeutet eigentlich 'Düngen'? Das Mitglied Erika von der Organisation 'Alerta Verde' gab den Kindern und Jugendlichen per Zoom eine Antwort auf all ihre Fragen und brachte ihnen praxisorientiert das Pflanzen bei.



In den vergangenen Wochen standen viele Feiertage auf der Agenda. Hierzu luden CADSE die Kinder, Jugendlichen und Familien zum Feiern ein. Unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen konnte so gemeinsam mit einem Clown gefeiert werden. Ein riesen Spaß für Groß und Klein.



Du möchtest regelmäßiger Updates aus Bolivien und wissen was bei CADSE und Aquisito los ist?

Dann folge uns auf
Instagram: [AQUISITO.EV](https://www.instagram.com/aquisito.ev)



TEAMTREFFEN

Anfang Juli haben wir, nach über einem Jahr in dem es Aquisito schon gibt, unser erstes gemeinsames Teamwochenende in der Eifel veranstaltet. Unsere Kommunikation und die regelmäßigen Treffen finden zum größten Teil digital statt, was zum einen durch die Coronasituation zustande gekommen ist, aber auch, da wir nicht alle in der gleichen Stadt wohnen. Dementsprechend konnten sich viele von uns endlich das erste Mal live kennen lernen.



Es war ein produktives Wochenende, an dem wir neben diversen Workshops, die Toni im Vorfeld geplant hat, auch an unterschiedlichen Projekten weiter gearbeitet, sowie neue Ideen entwickelt haben.

Ein Highlight war definitiv auch, dass wir an einer Unterrichtsstunde von CADSE in Bolivien teilgenommen haben und so die Kinder etwas kennen lernen konnten.



Natürlich kam der Spaß auch nicht zu kurz! Neben gemeinsamen Kochsessions mit bolivianischen Rezepten und Ausflügen nach Monschau, gab es auch jede Menge Zeit für intensive Gespräche und lustige Abende.

SOMMERFEST IN RAESFELD



Am 11. September haben wir ein Spenden-Sommerfest im Garten der Familie Bonhoff in Raesfeld im Münsterland veranstaltet.

Von 16 Uhr bis 6 Uhr morgens haben wir mit zusammen 150 Gästen im Alter von 18 bis 70 Jahren bei bolivianisch und deutschem Essen und Getränken diskutiert, informiert, Spenden gesammelt und natürlich gemeinsam gefeiert.

Das Ziel der Feier war die Finanzierung einer Fußballschule in Cochabamba für Mädchen und Frauen mit der nötigen Grundausstattung und einem gesicherten Betrieb für ein Jahr. Dafür haben wir uns ein Spendenziel von 2.700€ gesetzt, welches neben viel Spaß und Tanz sogar übertroffen werden konnte.

Dafür möchten wir uns nochmal bei allen Gästen, Helfer:innen und Unterstützer:innen bedanken. Vor allem auch bei den Bäckereien Spangemacher und Schleger und das Catering Wachtmeister aus Raesfeld. Ganz besonderer Dank geht natürlich an die Familie Bonhoff für die wunderschöne Location für diese gelungene Veranstaltung!



AQUISITO MEETS FITFOLK

Aquisito e.V. war dieses Jahr Teil der Interkulturellen Woche (IKW) 2021 im Zollernalbkreis. In dieser Woche bzw. Wochen bieten diverse Vereine, Privatpersonen oder Gruppen Projekte an, die für kulturelle Offenheit stehen. Diese Initiative dient dazu, Vorurteile abzubauen, offen zu gehen, Begegnungen und Toleranz zu schaffen und das Miteinander zu stärken. So kommen also zahlreiche Menschen aus unterschiedlichen Ländern zusammen und realisieren gemeinsam ein Projekt mit verschiedenen Angeboten. Aufgrund von Corona findet die Interkulturelle Woche dieses Jahr sowohl online als auch teilweise in Präsenz statt.

Gemeinsam mit dem bolivianischen Tänzer Javier Escobar, bietet Aquisito dieses Jahr ebenfalls einen kulturellen Beitrag für das Programm. Javier Escobar ist der Gründer des bolivianischen Fitfolks, d.h. er kombiniert traditionelle bolivianische Tänze mit modernen Sportübungen. Am 2. Oktober hat Aquisito im Rahmen dieser Interkulturellen Woche gemeinsam mit Javier einen bolivianischen Tanzabend veranstaltet. Das Ganze hat sowohl über Zoom statt gefunden - als auch live an zwei Standorten in Hechingen (Zollernalbkreis), an denen sich Gruppen treffen, um gemeinsam zu tanzen.

Unter dem diesjährigen Motto #offen, möchte auch Aquisito die wundervolle Kultur Boliviens in Deutschland verbreiten und ein Angebot schaffen, sich zu begegnen.

Wir bedanken uns bei allen, die mitgemacht haben!



#offen geht



Julia von Aquisito e.V. hatte die Möglichkeit bei der Einführungsveranstaltung der IKW eine kurze Rede über ihre Arbeit und CADSE zu halten.



BOLIVIANISCHER TANZABEND *mit Javier Escobar*

2. OKTOBER

UM 19.30 UHR



**SEI DABEI:
LIVE ODER PER
ZOOM!!!**



Jahresbericht 2021

Oktober-Dezember

AQUISITO

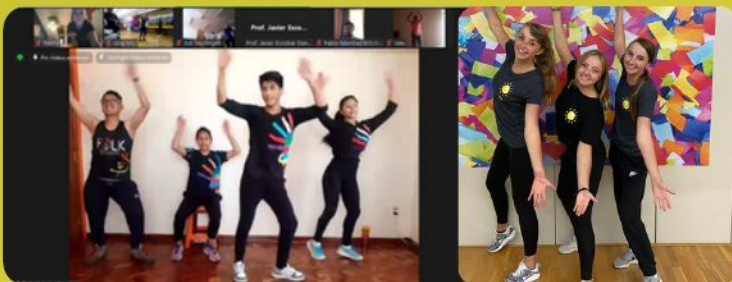
Gemeinsam groß werden



Schön dich zu sehen!

FITFOLK EVENT

Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt wurde, fand im Oktober unser langersehntes Fitfolk Tanzevent in Hechingen statt. Was Fitfolk ist? Fitfolk ist ein Mix aus traditionellen bolivianischen Tänzen und modernen Fitnessübungen. Der bolivianische Tänzer Javier Escobar, Gründer des Tanzstils, gab am 2. Oktober 2021 eine Online-Tanzsession via Zoom, bei der sich sowohl Personen aus Deutschland, als auch Personen aus Bolivien zuschalten konnten. Zusätzlich organisierte Julia, Initiatorin des Event, zwei Standorte in ihrer Heimatstadt Hechingen. Dort stellte sie Leinwände auf und sorgte für eine Live-Übertragung, sodass sich Personen ebenfalls treffen konnten, um gemeinsam zu tanzen.



Es ist mal wieder viel passiert in den letzten 3 Monaten. Wir freuen uns, dich auf eine kleine Reise mitzunehmen und dich über alle Neuigkeiten informieren zu können. Das Team von Aquisito e.V. wünscht viel Spaß!



Mithilfe der Unterstützung des Jugendzentrums und im Rahmen der Interkulturellen Woche, standen Julia viele motivierte und engagierte Helferinnen zur Seite, die ihr bei der Vorbereitung und bei der Durchführung halfen. Mehr als 30 Personen kamen vorangemeldet und unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen an die Live-Standorte und schwangen ihre Hüften zum bolivianischen Rhythmus. Nach der anstrengenden und zugleich lustigen Tanzstunden, wurde der Abend mit Snacks und Sekt abgerundet. Was für ein gelungender Abend und die perfekte Gelegenheit, einen Teil der bolivianischen Kultur näher bringen zu können.

START-SOCIAL STIPENDIUM

Unter 236 eingegangenen Bewerbungen haben wir eines der 100 zu vergebenen Stipendien von Start-Social erhalten.

Zusammen mit zwei ehrenamtlichen Coaches haben wir uns als Ziel gesetzt, uns, Aquisito, und CADSE in Bolivien langfristige, konkrete Ziele zu setzen, Förderrichtlinien festzulegen, einen Finanzplan auszuarbeiten, sowie an der langfristigen Struktur und Motivation unseres Vereins zu arbeiten.

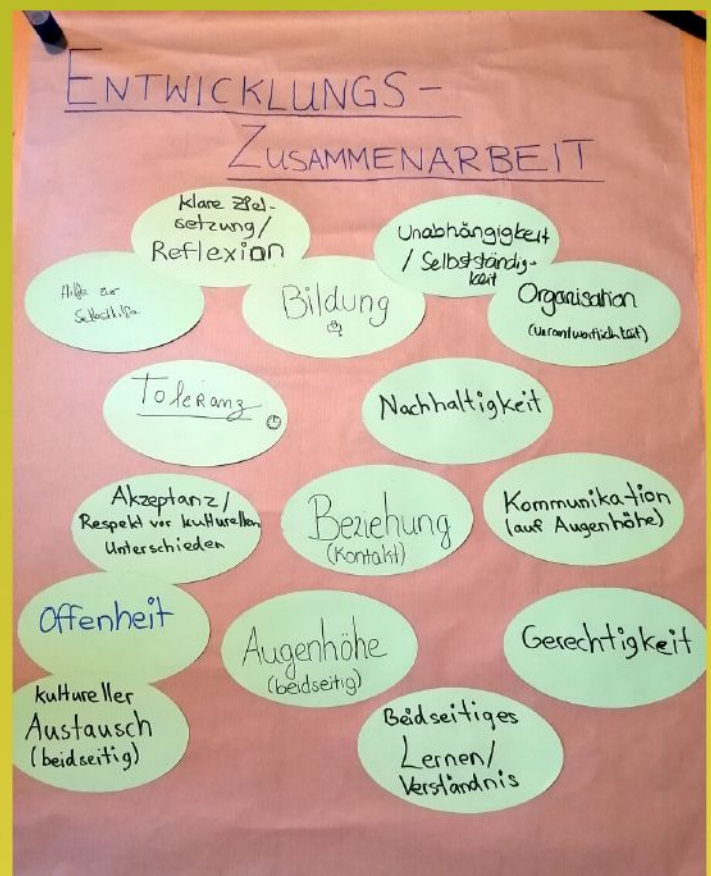
Zusätzlich haben wir durch das Stipendium die Möglichkeit an diversen interessanten Workshops und Schulungen zu verschiedenen Themen, die die Arbeit eines ehrenamtlichen Vereins betreffen, wie zum Beispiel gelungenem Story-Telling oder Fundraising, teilzunehmen.



Schon jetzt konnten wir viel aus dem Coaching mitnehmen und freuen uns darauf, im kommenden Jahr weiter mit der Planung voran zu kommen und vielleicht sogar unter den erst platzierten des Wettbewerbs zu landen und so eine Fördersumme zu erhalten.

TEAMTREFFEN IN AACHEN

Im November diesen Jahres stand ein erneutes Teamtreffen für Aquisito an. Diesmal fanden sich die aktiven Mitglieder in Aachen zusammen. Nach einem netten Einstieg in einem südamerikanischen Restaurant zu Beginn des Wochenendes, folgte dann auch schon der arbeitsintensivere Teil. Im Fokus stand das Thema "Entwicklungszusammenarbeit", das stets präsent und möglichst oft reflektiert und wiederholt wird. Zudem wurden die diesjährigen Weihnachtsaktionen geplant sowie Ziele für das kommende Jahr formuliert.



Workshop zum Thema "Wie möchte Aquisito Entwicklungszusammenarbeit leben?"



Das Teamwochenende war ein gelungenes Treffen, das sowohl der Vereinsarbeit als auch dem Teambuilding zugutekam.



GLÜHWEINAKTION IM ZOLLERNALBKREIS

Viele Weihnachtsmärkte fielen deutschlandweit ins Wasser, doch dank Aquisito e.V. mussten nicht alle Personen im Zollernalbkreis zwingend auf einen guten Winzer-Glühwein verzichten. Julia verkaufte Anfang Dezember in gerade einmal drei Tagen 180 Flaschen Glühwein! Mit einer so hohen Nachfrage hat keiner gerechnet.

Die Flasche wurde für 8€ verkauft und dank der Aktion konnten knapp 950€ Gewinn erzielt werden: Was für ein überraschender und großartiger Erfolg!



WEIHNACHTSMÄRKTE IN AACHEN



Am 20. November veranstaltete Aquisito einen kleinen Weihnachtsmarkt im Humboldthaus in Aachen mit dem Motto „Glühwein & Empanadas“. Als Ziel galt es, Spenden einzunehmen und den kulturellen Austausch zu fördern. Es wurden liebevoll selbstgemachte Empanadas, Glühwein und Pisco Sour verkauft. Zudem gab es die Möglichkeit, sich mit den Speisen und Getränken zu setzen und mit den Mitgliedern von Aquisito in einen Austausch über Bolivien und das Projekt CADSE zu kommen. Der Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg mit über 1000€ Gewinn und wir konnten ein neues Mitglied für Aquisito begeistern!

Zwei Wochen später veranstalteten wir mit den studentischen Initiativen Aktion Sodis e. V. und Technik ohne Grenzen e. V. nochmal einen kleinen Weihnachtsmarkt im Humboldthaus. Diese beiden Initiativen unterstützen ebenfalls Projekte in Südamerika. Die Zusammenarbeit und der Austausch machten sehr viel Spaß. Es wurden Waffeln, Pommes und Glühwein verkauft.

WEIHNACHTS-SPENDENAKTION

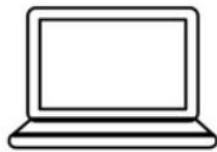
Die Weihnachtszeit ist bekanntermaßen die Zeit der Besinnlichkeit, Familie und der Liebe – aber auch der Geschenke. Mittlerweile fällt es oft schwer, von Herzen kommende und auch sinnvolle Geschenke zu finden. Insbesondere wenn die Beschenkten ohnehin “wunschlos glücklich” sind. Deshalb haben wir, dieses Jahr etwas anderes vorgeschlagen: Die Geschenkspende von Aquisito!

Wir haben uns mit unserem Partnerprojekt CADSE in Bolivien zusammen Gedanken gemacht, was wir den Kindern zum Fest der Liebe Gutes tun können und haben einige Ideen gesammelt.

Es kam schon einiges zusammen. Die Aktion läuft aber auch noch, also entscheide dich für eine Spende unter shop.aquisito.de und gestalte so die Ausstattung unseres Projektes in Bolivien mit!



Ein Beitrag zu einem Drucker



Ein Neunteil eines Laptops



Ein Zehntel einer Küchenmaschine

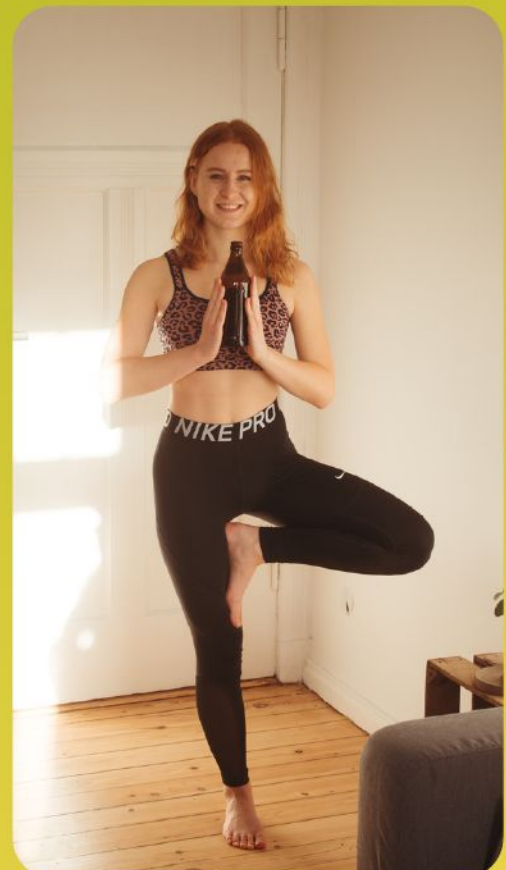


Eine Hälfte eines Standmixers

BIER/GLÜHWEIN-YOGA

Nach unserer letzten erfolgreichen Bieryoga-Aktion im Lockdown des letzten Winters, haben wir am 29. Dezember diese Aktion in ähnlicher Form zum Jahresabschluss wiederholt.

Mit einem Glühwein oder Bier ausgestattet leitet die ausgebildete Yogalehrerin Lisa uns durch eine entspannende und spaßreiche Abfolge von Übungen.



EXPANSION CADSE S

CADSE war trotz mehrerer Corona-Wellen stets für die Kinder und Jugendlichen Uspha Usphas, sowie für ihre Familien, da. Mithilfe des virtuellen Klassenzimmers war es möglich, den Kontakt zu den Familien aufrecht zu erhalten - dabei blieb es jedoch nicht nur bei Uspha Uspha. Das Projekt des virtuellen Klassenzimmers stieß auf große Resonanz und das sogar bolivienweit! So nahmen auch Kinder aus Uyuni, La Paz oder Tarija an den Fördermaßnahmen teil. Das Programm sprach sich rum und als CADSE im März dann auch endlich wieder die Türen öffnen durfte, stieg die Zahl der Kinder und Jugendlichen stetig an. Davon nahmen einige sogar einen längeren Weg auf sich.

Aufgrund der großen Resonanz und zusätzlich des Interesses weiter weg lebender Kinder, beschloss CADSE eine weitere Einrichtung zu eröffnen. Eine ehemalige Suppenküche, die aufgrund fehlender Finanzmittel geschlossen werden musste, wird nun genutzt um weitere Kinder und Jugendliche zu betreuen und zu fördern.

Genau richtig für das anstehende Ferienprogramm! Denn Bolivien befindet sich derzeit in den Sommerferien. Die Angebote richten sich dabei nicht nur an die Jüngsten: Dieses Jahr realisierte CADSE ebenfalls Aufklärungsgespräche zum Thema "psychische und physische Gewalt an Kindern".



Beim Austeilen des Ferienprogramms nutzte CADSE also gleichzeitig die Chance Familien und Eltern anzusprechen.

Aufgrund der Corona-Pandemie stieg nämlich auch in Bolivien die Zahl der häuslichen Missbrauchsfälle an.

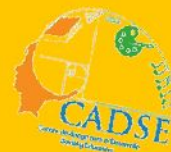
Das Ferienprogramm ist bisher ein voller Erfolg: Neben der schulischen Förderung konnten sich die Kinder bei Bastelarbeiten auf das Weihnachtsfest freuen. Der Spaß bei CADSE kommt nie zu kurz.





Wir sagen **DANKE!**

⊗ wünschen ein glückliches und gesundes Jahr 2022!



Du bist noch kein Mitglied und du möchtest die großartige Arbeit von CADSE unterstützen?

JETZT MITGLIED WERDEN!



Du möchtest CADSE und Aquisito e.V. bei der Realisierung der aktuellen Projekte unterstützen? Folgende Möglichkeiten stehen Dir offen:

Spenden: Egal ob Sach- oder Geldspenden, wir freuen uns über jede Hilfe und stellen gerne Zuwendungsbescheinigungen aus.

Mitglied werden: Mit einem monatlichen Mindestbeitrag ab 1€ kannst du CADSE bei der täglichen Arbeit unterstützen.

Mehr Infos zur Mitgliedschaft unter: www.aquisito.de/spenden

Du möchtest direkt spenden?

Aquisito e.V.

IBAN: DE72 4306 0967 1003 9179 00

BIC: GENODEM1GLS

Betreff: Spende

Wenn du eine Spendenbescheinigung brauchst oder du noch Fragen hast, dann schreibe uns an toni@aquisito.de.